



Liebe Eltern,

die Sommerferien gehen zu Ende und ich hoffe, Sie hatten Zeit und Gelegenheit, die Sommerzeit mit Ihren Familien zu genießen und vom momentan schwierigen Alltag etwas abzuschalten. Wie bereits befürchtet, steigen die Zahlen hinsichtlich einer Covid-19 Infektion zum Ende der Sommerferien wieder an, sodass wir mit dem Beginn des neuen Schuljahres darauf reagieren müssen. Mit dieser Information möchte ich Sie über unsere Planungen informieren. Die Vorgaben dazu stammen aus dem Ministerium und werden in Absprache mit den anderen Schulleiterinnen und Schulleitern der Grundschulen in Lippstadt umgesetzt. Einige Regelungen sind bis zum 31.08.2020 befristet gültig. Hoffen wir alle, dass wir im Lauf der nächsten Monate zu etwas mehr Normalität zurückkehren können und dürfen.

Hier sind die Regelungen im Einzelnen:

Betretungsverbot der Schulgebäude

- Für die Schulgebäude gilt ein Betretungsverbot für alle schulfremden Personen. Melden Sie sich bitte telefonisch an, wenn Sie persönlich ins Sekretariat möchten.
 - Ausnahmen von diesem Verbot gelten nur für Lehrer, Betreuungskräfte, Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Schulische Kooperationspartner
- Sitzungen der schulischen Gremien (Elternpflegschaften, Schulpflegschaft und Schulkonferenz) dürfen stattfinden. Wir setzen bei diesen Veranstaltungen die geltenden Hygienebestimmungen dafür um.

Mund-Nasen-Schutz

- Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude gilt für alle Personen (Eltern, Schüler, Lehrer, Besucher) ausnahmslos eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.
- Nur in den Klassenräumen dürfen Schülerinnen und Schüler, soweit sie sich an ihren festen Sitzplätzen befinden und Unterricht stattfindet, die Maske abnehmen.
- Solange der feste Sitzplatz noch nicht eingenommen wurde oder sobald er verlassen wird, ist wieder eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Lehrkräfte, die Unterricht in den Jahrgängen der Primarstufe erteilen, können vom Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im Unterricht absehen, wenn stattdessen der empfohlene Abstand von 1,5 Meter eingehalten wird.
- Die Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler sind dafür verantwortlich, Mund-Nase-Bedeckungen zu beschaffen. Als Schule verfügen wir lediglich über eine Reserve für den Bedarfsfall.
- Von den hier insgesamt beschriebenen Regelungen zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen dürfen die Schulen nicht mit eigenen Regelungen abweichen.

Hygiene

- Für die Umsetzung des Infektionsschutzes gilt der schuleigene Hygieneplan in überarbeiteter Form. Folgende Aspekte sind u.a. wichtig und werden mit unseren Schülerinnen und Schülern geübt:
- Alle Unterrichtsräume werden regelmäßig gelüftet
- Konsequente Beachtung der Mund-Nasen-Schutzregelung
- Regelmäßiges Händewaschen (alternativ Handdesinfektionsmittel):
 - nach dem Ankommen im Klassenraum
 - dem Toilettenbesuch
 - vor dem Frühstück
 - nach der Pause
- Das Prinzip der festen Ein- und Ausgänge und der Einbahnstraßen gilt in den Schulgebäuden weiterhin



- Für den Toilettenbesuch werden den Klassen wieder bestimmte Kabinen zugewiesen und der Toilettenbesuch dokumentiert

Ablauf des Unterrichtsvormittags:

- Unsere Organisation beruht auf dem Prinzip, dass die Abstandsregeln nur innerhalb der Klasse und der Betreuungsgruppe aufgehoben sind. Zu den Kindern aus anderen Klassen muss weiterhin der Abstand gewahrt werden.
- Der Unterricht beginnt zur ersten Stunde. Bitte schicken Sie Ihre Kinder **nicht vor 7.45 Uhr** auf das Schulgelände. Wir müssen die Regeln zum Abstandhalten überwachen und können vorher die Aufsicht nicht gewährleisten.
- Es gilt im Schulbus weiterhin die Pflicht, eine Schutzmaske zu tragen. Auch weiterhin wird sich zum Ein- und Aussteigen nur die hintere Tür öffnen.
- Am Standort in Dedinghausen gehen die Kinder nach Ankunft auf dem Schulgelände in die jeweiligen Klassenräume. Am Standort in Hörste versammeln sich die Kinder auf den ausgewiesenen Aufstellplätzen auf dem Schulhof und werden dann in die Klassenräume geführt.
- Die Schutzmaske darf erst auf dem Sitzplatz im Klassenraum abgenommen werden. Es gibt eine feste Sitzordnung, die auch täglich dokumentiert werden muss.
- Für die Pause werden die Schulhöfe an beiden Standorten in verschiedene Bereiche eingeteilt, in denen sich die Kinder aufhalten und spielen können. Auch da müssen wir auf das Einhalten der Abstandsregeln zu den Kindern der anderen Klassen achten. Wir werden aber versuchen, Spielmöglichkeiten anzubieten, mit denen sich die Kinder beschäftigen können und die zur Bewegung anregen.
- Damit auch alle Klassen ausreichend Platz auf dem Schulhof haben, finden die Pausen versetzt statt.
- Die Pflicht eine Schutzmaske zu tragen, besteht auch in den Pausen auf den Schulhöfen.

Zu den Lerninhalten:

- Der Unterricht findet als Präsenzunterricht nach Plan statt, solange kein Unterricht auf Distanz (Homeschooling) erforderlich wird.
- Dabei kann es in der derzeitigen Situation kreisweit dazu kommen, dass wegen des Mangels an Lehrpersonal Unterricht gekürzt werden muss. Dies betrifft vor allem jegliche Zusatz- und Förderangebote, kann aber auch den Unterricht in den Fächern betreffen.
- Bei diesen Fächern gibt es weiterführende Bestimmungen:
 - Sport:
Der Sportunterricht soll im Zeitraum bis zu den Herbstferien im Freien stattfinden. Kontaktsport ist nach Möglichkeit zu vermeiden.
 - Schwimmen
In Absprache mit dem Schulträger wird der Schwimmunterricht an den Grundschulen bis zu den Herbstferien ausgesetzt, da der Infektionsschutz in den Schwimmbädern organisatorisch derzeit für die Grundschulen nicht umzusetzen ist. (Umskleideräume/Begegnung unterschiedlicher Schülergruppen in versch. Badbereichen)
 - Musikunterricht



Gemeinsames Singen in geschlossenen Räumen ist vorerst bis zu den Herbstferien nicht gestattet. Dabei und beim Verwenden von Blasinstrumenten sind besondere Vorgaben zu beachten.

Betreuungsangebote:

- Die Betreuungseinrichtungen an beiden Standorten können nicht dauerhaft in klassen- oder jahrgangsbezogenen Gruppen durchgeführt werden, da das Personal hierfür nicht ausreicht. Dennoch möchten wir einen Betreuungsumfang anbieten, der den angemeldeten Zeiten entspricht.
- Wir bilden daher feste Gruppen in der OGS und der Randstunde, die auch jahrgangsübergreifend organisiert sind. So behält aber jedes Kind seine Bezugsperson in der Betreuungsgruppe.
- Alle Aktivitäten, z.B. AGs in der OGS, finden ausschließlich mit Kindern dieser Gruppe statt. Es gibt keine Vermischung zwischen den Betreuungsgruppen.
- Das Mittagessen in der OGS wird in den Speiseräumen so organisiert, dass nur die Kinder einer Klasse gemeinsam an einem Tisch sitzen. Auch dies wird täglich dokumentiert.

Was sonst noch wichtig ist:

- Wenn Sie Ihr Kind von der Schule abholen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Abholtreffpunkt außerhalb des Schulgeländes (z. B. Parkplatz am Schwimmbad, Pfarrheim), da wir das Schulgebäude und den Eingangsbereich nur für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler öffnen können.
- Bitte lassen Sie Kinder mit Erkältungssymptomen zu Hause, auch wenn Sie sicher sind, dass keine Corona Erkrankung vorliegt.
- Bitte teilen Sie uns frühzeitig mit, wenn Sie Kontakt zu einem Verdachtsfall im Hinblick auf eine Corona-Infektion hatten. Nur so können wir die Ausbreitung in der Schule verhindern.
- Sollte Ihr Kind eine Vorerkrankung haben, oder ein Angehöriger mit einer Vorerkrankung bei Ihnen im Haushalt leben, stehe ich diesbezüglich gern für Rückfragen zur Verfügung.

Eine abschließende Anmerkung in eigener Sache:

Wir hoffen, dass unsere Überlegungen und Planungen sich genauso umsetzen lassen, wie wir uns das vorgestellt haben. Sollte etwas auf Anhieb nicht so funktionieren, werden wir nachbessern. Bitte haben Sie in diesen Zeiten mit uns etwas Geduld. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir gern für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wir möchten uns aber auch an dieser Stelle für Ihre Kooperation und Mitarbeit herzlich bedanken. Wir wissen alle nicht, wie lange wir noch unter diesen Bedingungen leben und arbeiten müssen. Hoffen wir alle, dass es bald wieder aufwärts geht.

Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne alles Gute. Bitte bleiben Sie gesund!

Helga Schäfermeier